



**Forschungsverbund
„Diktaturerfahrung und Transformation“**

**Kolloquium im Wintersemester 2020/21
an der Universität Erfurt**

Donnerstag, 21. Januar 2021 | 16:00 Uhr

Mit Zeitzeug*innen über den Staatsbürgerkundeunterricht sprechen. Erfahrungen und Ergebnisse aus einem Forschungsprojekt

Prof. Dr. Tilman Grammes

Universität Hamburg, Didaktik der Sozialwissenschaften

Das Unterrichtsfach Staatsbürgerkunde in der DDR war als zweistündiges Nebenfach bestenfalls eine Fußnote der Weltgeschichte. Die Rekonstruktion des Unterrichtsalltags ermöglicht aber wie in einem Brennspeigel die Auseinandersetzung mit den Funktionsmechanismen eines „vormundschaftlichen Staates“ (Rolf Henrich).

Welche Rolle können Zeitzeug*innen bei einer Mehrebenenanalyse spielen? Dieser Frage wird am Beispiel von Einzel- und Gruppeninterviews mit Lehrer*innen, Schüler*innen sowie Unterrichtsmethodikern der DDR nachgegangen. Inwiefern ist es in einem Reenactment heute möglich, Staatsbürgerkundeunterricht „authentisch“ zu erleben?

Tilman Grammes wird Material aus mehreren Forschungsprojekten zur Alltags- und Sozialgeschichte des Staatsbürgerkundeunterrichts in der DDR vorstellen und gemeinsam diskutieren.

Das Kolloquium findet im Wintersemester 2020/21 digital über die Plattform Cisco Webex statt.

Meetingraum:

<https://uni-erfurt.webex.com/meet/DuT.Erfurt>

Der Meetingraum wird 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung geöffnet. Es ist keine gesonderte vorherige Anmeldung direkt bei Webex notwendig, Sie können direkt über Ihren Browser dem Meeting beitreten. Benötigen Sie mehr Informationen zum Zugang oder Hilfe, wenden Sie sich bitte an:

dut.info@uni-erfurt.de



FORSCHUNGSVERBUND
**Diktaturerfahrung
+ Transformation**

